Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

Monatshefte

für deutsche Sprache und Pädagogik.

(Früher: **Pädagogische Monatshefte.**)

A MONTHLY

DEVOTED TO THE STUDY OF GERMAN AND PEDAGOGY.

Organ des

Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerbundes.

Jahrgang VIII. **Juni 1907.** **Heft 6**

(Offiziell.)

Nationaler Deutschamerikanischer Lehrerbund.

35ste Jahresversammlung.
Cincinnati, Ohio, vom 30ten Juni bis 3ten Juli 1907.

Die im Jahre 1905 in Chicago, Ill., abgehaltene Versammlung des Nat. D. A. Lehrerbundes nahm dankbar eine Einladung an, den nächsten Lehrertag in Cincinnati, O., zu veranstalten. Triftige Gründe veranlassten im vorigen Jahre einen Aufschub der Tagung. Dieselbe soll nun vom 30. Juni bis 3ten Juli stattfinden. Der Bundesvorstand wird das Mögliche versuchen, ein abwechslungsreiches und anregendes Programm zu bieten. Mehr denn je ist es jetzt nötig, auf der Wacht zu sein, um deutschfeindlichen Äusserungen entgegentreten zu können. Sehr viel vermag mit vereinten Kräften getan zu werden. Daher ergeht an alle deutschen Lehrkräfte, sowie an Freunde der deutschen Sprache und deutschen Wesens überhaupt, die dringende Aufforderung, sich zu beteiligen.

Der Vollzugsausschuss: *Dr. H. H. Fick,* Präsident.
Dr. Otto Heller, Vize-Präsident.
Louis Hahn, Schatzmeister.
John Eiselmeier, Sekretär.

Cincinnati, St. Louis, Milwaukee,
Ende Februar 1907.

Der mit den Vorbereitungen für den vom 30sten Juni bis zum 3ten Juli 1907 in Cincinnati, O., abzuhaltenden 35. deutschamerikanischen Lehrertag betraute Ortsausschuss ladet auf das Herzlichste alle deutschen Lehrer und Lehrerinnen sowie die Freunde der deutschen Sache ein, der Konvention beizuwohnen. Wie in früheren Jahren, wird die Stadt Cincinnati versuchen, ihren Ruf als Gastgeberin zu wahren.

Der Ortsausschuss:

John Schwaab, Vors.

Emil Kramer, Schriftführer.

Cincinnati, O., Ende Februar 1907.

Programm.

Hauptquartier: Nord-Cincinnati Turnhalle, Ecke Vine and Daniels Str.

Vorversammlung: Sonntag, 30. Juni, abends 8 Uhr, Musikhalle, Elm Str.

Sängerwillkommsgruss: Clifton Heights Gesangverein und Bayrischer Männerchor; Dirigent: Herr Max Weis.

Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzer des Orts-Ausschusses, Achtb. John Schwaab.

Gesang des Kinderchors; 1000 Schüler der öffentl. Schulen unter Leitung von Sup. Walter H. Aiken.

Begrüssungsreden.

Offizielle Eröffnung des Lehrertages durch den Präsidenten des Bundes, Dr. H. H. Fick, Cincinnati.

Später: Gemütliches Beisammensein, Central Turnhalle.

Montag, 1. Juli: Versammlung 9 Uhr morgens im Universitätsgebäude.

1. Geschäftliches; Berichte der Bundesbeamten.
2. Vortrag: Vergangenheit und Zukunft des Lehrerbundes..... ..... Leo Stern, Milwaukee.
3. Verhandlungen über den Entwurf einer Verfassung des N. D. A. L.
4. Vortrag: Die Schwierigkeiten der deutschen Grammatik für englischsprechende Schüler.....Dr. Cl. Lotspeich, Cincinnati.

Gemeinsames Mittagessen. Nord Cincinnati Turnhalle.

Nachmittags: Ausflug nach Fort Thomas, Ky.

Dienstag, 2. Juli: Versammlung 9 Uhr morgens im Universitätsgebäude.

1. Geschäftliches.
2. Vortrag: Der gegenwärtige Stand des deutschen Unterrichts an öffentlichen Schulen.....H. Woldmann, Cleveland.

3. Seminar-Angelegenheiten.
4. Vortrag: Erziehung und Sentimentalität.....
.....Prof. Dr. O. Heller, St. Louis, Mo.

Gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags: Besuch des zoologischen Gartens. Kinderaufführung: Das Fest der Blumenfee.

Abends: Bankett.

Mittwoch, 3. Juli: Versammlung 9 Uhr morgens im Universitätsgebäude.

1. Geschäftliches.
2. Bericht des Komitees für Pflege des Deutschen.
3. Vortrag: Kernpunkt der neuen Erziehung. Dr. W. H. Hailmann, Chicago, Ill.
4. Unerledigte Geschäfte. Schlussverhandlungen.

Gemeinsames Mittagessen.

Nachmittags: Dampferfahrt nach Coney Island.

Für die Besucher des Lehrertages ist Quartier im neuen Hotel Havlin, Vine Str., oberhalb 5ter Str., zu $1.00 pro Person und Tag (nicht mehr als 2 Personen im Zimmer) belegt worden.

An die früheren Zöglinge des Lehrerseminars.

Cincinnati, Mai 1907.

Werte Kollegen und Kolleginnen!

Die in Cincinnati wohnenden früheren Zöglinge des Nationalen Deutschamerikanischen Lehrerseminars haben den Beschluss gefasst, alle anderen früheren Zöglinge der Anstalt zum Besuche des diesjährigen Lehrertages einzuladen.

Es ergeht deshalb an Sie die herzliche Bitte, den Verhandlungen des Lehrertages vom 30. Juni bis 3. Juli beizuwohnen, und wir geben die Versicherung, dass wir nichts unversucht lassen werden, um Ihnen den Aufenthalt in dem idealsten aller Sommerausflugsorte schön und unterhaltend zu machen.

In der angenehmen Erwartung, Sie in den ersten Tagen des Monats Juli hier begrüssen zu können, zeichnet mit herzlichem Grusse

Ernst Groneweg, Vorsitzer der
Alumnen der Stadt Cincinnati.